



**Herausgeber**

Integration und besondere Massnahmen  
IBEM Spiez - Aeschi - Krattigen  
Sodmattweg 5  
3700 Spiez



**Webseite IBEM Spiez-Aeschi-Krattigen**

# **Lese- Rechtschreib- Störung**

Informationen für Eltern von  
Kindern mit LRS

## **Lese-Rechtschreib-Störung**

Bei Ihrem Kind wurde eine Lese-Rechtschreib-Störung (LRS) diagnostiziert. Für diese Diagnose werden auch noch andere Begriffe, wie z.B. Legasthenie, verwendet. Kinder mit einer LRS brauchen beispielsweise mehr Zeit beim Lesen und Schreiben. Sie haben Mühe zu verstehen, was sie gelesen haben. Ausserdem machen sie mehr Fehler beim Lesen und Schreiben als andere, obwohl sie üben und sich Mühe geben. Es hat nichts damit zu tun, dass Ihr Kind dumm oder faul ist. Die Sprachverarbeitung im Gehirn Ihres Kindes funktioniert anders, daher kommt es zu diesen Schwierigkeiten.

## **Was nun?**

Aufgrund der Diagnosestellung LRS hat Ihr Kind Anrecht auf zusätzliche Unterstützung. An einem Standortgespräch werden mögliche Massnahmen mit allen Beteiligten gemeinsam besprochen und festgelegt.

Mögliche Massnahmen sind:

- Unterstützung durch Integrative Förderung oder Logopädie
- Ausgleichsmassnahmen (ehemals Nachteilsausgleich)
- Technische Hilfsmittel

## **Integrative Förderung / Logopädie**

Die Fachpersonen unterstützen Ihr Kind individuell und gehen auf die besonderen Bedürfnisse ein. Dies kann im Einzel-, Gruppenunterricht oder in der Klasse stattfinden. Die Förderung wird regelmässig überprüft und ist zeitlich begrenzt.

## **Ausgleichsmassnahmen**

Lesen und Schreiben haben in vielen Fächer eine grosse Bedeutung. Damit Ihr Kind keinen Nachteil hat, können Anpassungen im Unterricht vorgenommen werden. Dies kann beispielsweise bedeuten, dass Ihr Kind -mehr Zeit fürs Lesen und Schreiben erhält -Hilfsmittel brauchen darf -schriftliche Lernkontrollen nach Möglichkeit mündlich absolvieren darf Die gemeinsam vereinbarten Anpassungen werden schriftlich festgehalten und durch die Schulleitung genehmigt. Die Lernziele werden dadurch für Ihr Kind nicht reduziert. Es erfolgt kein Eintrag im Beurteilungsbericht.

## **Technische Hilfsmittel**

Heutige Technologien bieten viele Möglichkeiten. Sie können sowohl im Unterricht sowie zu Hause Ihr Kind unterstützen. Eine hilfreiche Zusammenstellung hat der Dyslexie-Verband Schweiz auf seiner Webseite veröffentlicht.

## **Wie können Sie Ihr Kind zu Hause unterstützen?**

Natürlich dürfen Sie mit Ihrem Kind üben. Das Üben soll aber ohne Druck, in kurzen Einheiten (höchstens 10-15 Minuten) und lustvoll sein. Lassen Sie sich beraten, welche Übungen für Ihr Kind sinnvoll sind.

Noch wichtiger als das gemeinsame Üben ist die emotionale Unterstützung. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Schwierigkeiten und zeigen Sie Wertschätzung. Loben Sie Ihr Kind nicht nur bei Leistungen, sondern auch bei Bemühungen. Wichtig ist, dass Ihr Kind seine Stärken sieht und motiviert bleibt.

## **Haben Sie Fragen?**

Gerne beantwortet die zuständige Fachperson Ihre Fragen oder gibt Ihnen weiterführende Informationen. Empfehlenswert ist ausserdem die Webseite des Dyslexie Verbandes Schweiz.

**Webseite Dyslexie Verband Schweiz**

